



ESTERNBERGER Gemeindezeitung

Amtliche Mitteilung – zugestellt durch post.at – November 2016

ESTERNBERG SPENDET LINZER CHRISTBAUM



Wie bereits vielen Medienberichten entnommen werden konnte, kommt der heurige Weihnachtsbaum am Linzer Hauptplatz aus unserer Gemeinde.

Die 40 Jahre alte, 22 m hohe und 3,2 t schwere Fichte stand in der Nähe des Tennisplatzes und wurde am 7. November 2016 teilweise sogar unter "Polizeischutz" nach Linz gebracht. Der Baum wurde noch am gleichen Tag von Mitarbeitern der Linz AG, der Fa. Holz-Moser und einem Bauhofmitarbeiter der Gemeinde Esternberg am Linzer Hauptplatz aufgestellt.

Die offizielle

Übergabe- und Einschaltfeier

findet am

Samstag, 26. November 2016

am Linzer Hauptplatz statt.

Natürlich ist die gesamte Gemeindebevölkerung eingeladen, an dieser Feier teilzunehmen und unseren Baum am Linzer Hauptplatz in seiner vollen Lichterpracht zu bewundern.

Programm:

14:00 Uhr: Präsentation der Gemeinde Esternberg durch die Musikkapelle, der Volkstanzgruppe und Schmankerln der Esternberger Bäuerinnen am Linzer Hauptplatz

16:30 Uhr: Festakt mit dem Einschalten der Christbaumbeleuchtung

Alle Esternbergerinnen und Esternberger, die keine geeignete Fahrgelegenheit haben, um an dieser Feier teilzunehmen, können sich **bis Freitag, 18. November 2016** am Gemeindeamt bei **Stadler Johannes, Tel.: 07714/6655-13 od. stadler@esternberg.ooe.gv.at** melden.

Abfahrt der Busse mit allen aktiven Teilnehmern und Mitfahrern ist um 12:00 Uhr beim Gemeindeamt.

IMPRESSUM:

Medieninhaber u. Herausgeber: Gemeinde Esternberg, Hauptstraße 33, 4092 Esternberg, Tel. 07714/6655, gemeinde@esternberg.ooe.gv.at, www.esternberg.at
Druck: Profiwerbung Doblinger, Verlagspostamt: 4090 Engelhartzell; Erscheinungsort: 4092 Esternberg;
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Rudolf Haas

WIEDERHOLUNG DES 2. WAHLGANGES DER BUNDESPRÄSIDENTENWAHL AM 4. DEZEMBER 2016

Wahlberechtigt sind:

Österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger

- mit Hauptwohnsitz in Österreich,
- die spätestens am Wahltag (4. Dezember 2016) das **16. Lebensjahr vollendet haben**
- am **Stichtag (27. September 2016)** in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind und
- **vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen** sind sowie



Wilhelmine Wulff / pixelio.de

Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher,

- die spätestens am Wahltag (4. Dezember 2016) das 16. Lebensjahr vollendet haben und
- in die Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Sie erhalten für den aktuellen Termin am 04.12.2016 eine neuerliche amtliche Wahlinformation. Bitte entsorgen Sie die gegenstandslose Wahlinformation für den 02.10.2016, damit es am Wahltag zu keinen Schwierigkeiten kommen kann.

Die Wahlinformation ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet Informationen für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekouvert sowie **einen mit Ihrem Namen versehenen Abschnitt, der zur Wahl am 4. Dezember 2016 in das Wahllokal mitzubringen ist.** Damit erleichtern Sie Ihrer Wahlbehörde die Wahlabwicklung. Nehmen Sie auch **unbedingt einen Ausweis** mit in Ihr Wahllokal.

Sollte es Ihnen am Wahltag nicht möglich sein, Ihr Wahllokal in Ihrer Hauptwohnsitzgemeinde aufzusuchen, so können Sie Ihre Stimme auch mittels Wahlkarte abgeben.

Wie beantrage ich meine Wahlkarte?

- Elektronisch unter www.wahlkartenantrag.at
- schriftlich – z.B. mittels des Abschnittes "Anforderungskarte" Ihrer Amtlichen Wahlinformation (ein Rücksendekouvert liegt der Wahlinformation ebenfalls bei)
- persönlich unter Vorlage eines Lichtbildausweises ab sofort am Gemeindeamt

WICHTIG:

Sie haben auch die Möglichkeit, Ihre Wahlkarte durch eine(n) Angehörige(n) oder eine andere Person im Gemeindeamt abholen zu lassen. Dazu verwenden Sie bitte - **zusätzlich zum Wahlkartenantrag** - eine Vollmacht, die **ausgefüllt und unterschrieben** mitzubringen ist. Ein entsprechendes Formular erhalten Sie am Gemeindeamt sowie unter www.esternberg.at.

NOCH EINIGE TIPPS:

- Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig!
- Eine **telefonische** Beantragung Ihrer Wahlkarte ist **nicht zulässig!**
- Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist Mittwoch, der 30. November 2016, für persönlich eingebrachte Anträge Freitag, der 2. Dezember 2016, 12:00 Uhr.
- Mit Ihrer Wahlkarte können Sie entweder per Briefwahl **SOFORT** nach Erhalt der Wahlkarte wählen und diese an die Bezirkshauptmannschaft Schärding retournieren. Die Wahlkarte muss spätestens am Tag der Wahlwiederholung (4. Dezember 2016) bis 17:00 Uhr bei der Bezirkswahlbehörde eingelangt sein!

Sie können am Wahltag unter Vorlage Ihrer Wahlkarte in jedem Wahllokal in Österreich Ihre Stimme abgeben.

ESTERNBERGER ADVENTMARKT

Donnerstag, 8. Dezember 2016

14:00 Uhr: Verkauf von Advent- u. Weihnachtsartikeln im Schulhof und in der Aula der Volksschule

18:00 Uhr: Auftritt der

Thalberger Heandltrommler



Musikalische Umrahmung durch eine Bläsergruppe der Musikkapelle.

Advent- u. Weihnachtsschmuck, Keksvverkauf d. Bäuerinnen im NMS-Foyer, Weihnachtskrippen aus Holz, Bastel- und Handarbeiten, uvm.

Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt!

ADVENTKRÄNZE DER FAM. SCHERRER



Peter Smola / pixelio.de

Da der diesjährige Esternberger Adventmarkt aufgrund der Linzer Christbaumfeier auf den **8. Dezember 2016** verschoben werden musste, verkauft Familie Scherrer aus Kiesling ihre selbst gebastelten Adventkränze und Gestecke an folgenden Tagen:

- **Freitag, 25.11.2016** bei Fam. Scherrer in Kiesling 6
- **Samstag, 26.11.2016** ab 17 Uhr bis nach der Messe
- **Sonntag, 27.11.2016** ab 8 Uhr bis nach der Messe
jeweils vor dem Gemeindeamt

EHRUNGEN DER GEMEINDE ESTERNBERG

Im Rahmen einer Ehrungsfeier am 07.10.2016 im GH Kramer wurden von Bgm. Rudolf Haas folgende Personen für Ihre besonderen Verdienste um die Gemeinde Esternberg geehrt. Als Ehrengast hielt LAbg. Hans Hingsamer die Laudatio zur Ehrenringverleihung an Bgm. a. D. Irmgard Wirth.



VERDIENSTMEDAILLE IN BRONZE

Dullinger Franz
Fuchs Franz
Kargl Bernhard

Gemeinderat von 2003 bis 2015
Gemeinderat von 1997 bis 2009 und Ersatzmitglied von 2009 bis 2015
Gemeinderat von 2003 bis 2015

VERDIENSTMEDAILLE IN SILBER

Breit Sebastian
Moser Maria
Rudinger Johann
Wasner Josef

Kapellmeister der Trachtenmusikkapelle St.Roman-Esternberg von 2006 bis 2016
Hauptschuldirektorin von 1998 bis 2012
Mitbegründer und Obmann der Theatergruppe Esternberg von 1999 bis 2015
Feuerwehrkommandant der FF Pyrawang von 2005 bis 2015

VERDIENSTMEDAILLE IN GOLD

Dr. Wimmer Christian Gemeindefarzt von 1982 bis 2015

EHRENRING DER GEMEINDE ESTERNBERG

Wirth Irmgard

Gemeinderatsersatzmitglied 1985 bis 1991
Gemeinderätin 1991 bis 2015
Vizebürgermeisterin 2003 bis 2004
Bürgermeisterin 2005 bis 2015 und
Vertragsbedienstete der Gemeinde Esternberg 1975 bis 2015

WARNWESTEN FÜR SCHULANFÄNGER

Um ihre Sichtbarkeit im Straßenverkehr zu erhöhen, erhielten Oberösterreichs Schulanfänger auch heuer wieder Warnwesten. Die Kinderwarnwestenaktion des OÖ Zivilschutzes wird in Zusammenarbeit mit dem Familienreferat und der Verkehrsabteilung des Landes OÖ sowie mit finanzieller Unterstützung der AUVA und der Hypo durchgeführt.

In den nebeligen und dämmerigen Herbst- und Wintermonaten ist die Warnweste besonders wichtig. Laut den Daten der Statistik Austria gab es im Jahr 2015 2.387 Verkehrsunfälle mit Kindern, 461 davon am Schulweg.

Viele Unfälle könnten vermieden werden, wenn die Kinder für die Autofahrer besser sichtbar wären. Die Sichtbarkeit erhöht sich mit einer Warnweste von 30 auf 150 Meter.

Empfehlenswert sind grundsätzlich helle Kleidung und dazu rückstrahlende Teile auf Kleidung, Schuhen und Schultaschen für die Kinder, die durch das Tragen der Warnweste auch zum Vorbild für die Eltern werden. Viele Erwachsene tragen daraufhin folgend ebenso reflektierende Bekleidung, Leuchtstreifen oder auch eine Warnweste, wenn sie bei Dämmerung oder schlechter Sicht zu Fuß unterwegs sind.

Reflektierende Armbänder sind, solange der Vorrat reicht, im Zivilschutz-Büro erhältlich. Nähere Infos gibt es unter www.zivilschutz-ooe.at.



An der Volksschule Esternberg übergaben Bürgermeister Rudolf Haas und Zivilschutzbeauftragter Johannes Stadler die Kinderwarnwesten an die Taferlklassler und erinnerten sie daran, wie wichtig es ist, diese immer zu tragen.

NMS ESTERNBERG SUCHT FLIESEN FÜR MOSAIKPROJEKT



Die NMS Esternberg sucht für die Fantasiegestaltung der Schlange im Umkehrbereich im Schulhof und der Säule im Eingangsbereich Fliesenreste.

Falls Sie solche abzugeben haben, können diese jederzeit in die NMS Esternberg gebracht werden!

NEUES AUS DER NMS ESTERNBERG

MitSprachen - MitSprechen: Brücken bauen und Türen öffnen



Mit neuen Angeboten ging der Tag der Sprachen und Kulturen an der NMS Esternberg am 7. Oktober 2016 in die 15. Runde.

Die Workshops, aus denen die Schüler und Schülerinnen drei auswählen konnten, waren vielfältig und unterschiedlich: Brasilianischer Tanz, Italienisch, Körpersprache, Latein, Origami, Russisch, Schwedisch, Trommeln und Ungarisch. Und weil Liebe ja bekanntlich durch den Magen geht, gab es ein gemeinsames orientalisches Essen für ReferentInnen, Lehr- und Schulpersonal.



Es wurde getanzt, gelacht, gefaltet, getrommelt, man versuchte sich in russischer Schrift, sprach italienische Wörter nach, begrüßte sich auf Latein und suchte nach Gemeinsamkeiten von Deutsch, Ungarisch und Schwedisch.

Bei der Körpersprache überdachte und trainierte man die Wirkung des eigenen Körpers auf andere. Im Vordergrund standen Spaß und Offenheit für andere Kulturen, Menschen und deren Sprache.

Das ist es, was wir wollen – Brücken bauen und Türen öffnen, weil Vielfalt Perspektiven schafft.

Selbstverteidigungskurs in der NMS

Der von der Schule angebotene Selbstverteidigungskurs „**Gewaltprävention und Selbstverteidigung**“ für Schüler der NMS wurde von 22 Burschen besucht. Dieses Mal nur Burschen, weil bereits im März 2016 ein Kurs für Mädchen stattfand, an dem 32 Schülerinnen teilnahmen. In 8 Unterrichtseinheiten vermittelte Dipl. Tr. Karl-Heinz Doppler in jugendgerechter Weise einfache und dennoch effektive Techniken, mit denen man auch körperlich überlegene Angreifer abwehren kann. Behandelte Themen waren auch noch: Erkennen und Vermeiden von Gefahrensituationen, richtiges Verhalten im Ernstfall, Stärkung des Selbstbewusstseins, Prävention gegen sexuelle Belästigung und Missbrauch, Gefahr von Waffen, Drogen, Alkohol, Mobbing, Internet und deren rechtliche Situation.

Luftballonstart „flying TREES“



Am Montag, 24.10.16 ließen alle Kinder des Kindergartens, alle Schüler der Volksschule und SchülerInnen der 1. und 2. Klasse der Neuen Mittelschule Luftballone mit angehängten Kärtchen, die von den Kindern selbst gestaltet worden sind, steigen. Es handelt sich hierbei um die Auftaktveranstaltung eines gemeinsamen Projektes von Kindergarten, Volksschule und NMS, das von der „ARGE s`HOIZ“ ins Leben gerufen wurde. Dies ist ein Zusammenschluss von Unternehmern aus der Region Sauwald-Pramtal. Sie haben sich dem Thema „Wertschöpfung aus regionalem Holz steigern“ verschrieben und wollen sich gezielt an die Jugend wenden, um Bewusstsein zu schaffen.

Die VS und die NMS untermalten den Festakt mit Liedern, wie „Ich pflanz` dir einen Baum vor deiner Tür“, „Bäume sind Gedichte“ mit selbstverfassten Gedichten und „Warum kleiden die Bäume sich wohl aus“. Weiters präsentierten Schüler der 4. Klasse VS ihren selbst angelegten INDOOR-Wald. Die ausgestellten Zeichnungen und Werkstücke der NMS bewiesen, dass sich die SchülerInnen schon mit dem Thema Holz befasst haben, worüber die Gäste aus der Wirtschaft stark beeindruckt waren.

REGIONALER APFELSAFT FÜR DIE KRABELSTUBE



Die Krabbelstube Esternberg bedankt sich herzlichst bei der **Familie Penzinger (www.sauwaldsaft.at)** für die Spende von 80 Litern Apfelsaft.

Für die Kinder wird der Apfelsaft mit Wasser stark verdünnt. Mit dieser Maßnahme werden die Kinder animiert, Leitungswasser in Verbindung mit regionalen Bio-Fruchtsäften zu trinken, um den so wichtigen Flüssigkeitsbedarf zu decken.



NEUES AUS DEM KINDERGARTEN

Auch heuer haben wir im Kindergarten wieder die Geschichte vom heiligen Martin kennengelernt und uns an ihm ein Beispiel genommen. Wir haben das „Teilen“ in den Vordergrund gerückt und auf verschiedene Weisen geübt.

Das Martinsfest wurde natürlich wie jedes Jahr am Martinstag gefeiert, wobei heuer auch unsere Kleinsten aus der Krabbelgruppe mit dabei waren und unseren Laternenumzug angeführt haben. Nach dem Martinsfest in der Kirche, wo traditionell die Schulanfänger die Legende der Mantelteilung vorgespielt haben, waren wir noch beim Alten- und Pflegeheim auf Kinderpunsch und Glühwein eingeladen.



Am Montag darauf waren die Schulanfänger mit ihren Laternen noch im Alten- und Pflegeheim und haben den Bewohnern unsere Martinslieder vorgesungen. Dabei wurden sie von den Kindern der Krabbelgruppe unterstützt, die sich diesem Umzug ebenfalls mit ihren Laternen angeschlossen haben. Wir bedanken uns bei allen für die zahlreiche Unterstützung beim Martinsfest!

REKORDBESUCH BEI FOTOFESTTAGEN

558 Besucher, um 134 mehr als im Vorjahr, kamen vom 22. bis 23. Oktober in das Bezirksaltenheim Esternberg, um die besten Fotos der Fotoclubmitglieder zu bestaunen. 87 Titel gab es zu bewerten - darunter auch Tableaus mit mehreren Bildern.

Daniel Boxleitner konnte dabei mit seinem Bild "Seelenverwandt" und 98 Stimmen die meisten Besucher überzeugen. Ihm folgte am 2. und 3. Platz Christina Scheidl mit ihren Fotos "Happy Horse" und "Farbenprächtiges Meer".

Folgende Clubmitglieder stellten in diesem Jahr Bilder aus:

Daniel Boxleitner
Christina Scheidl
Josef Wasner
Doris Steininger
Philipp Hochmuth
Valentin Köstler

Alois Stingl
Johann Schererbauer
Konrad Wasner
Michaela Langbauer
Stefanie Grünberger
Johann Stemp



Siegerbild „Seelenverwandt“
von Daniel Boxleitner

MONTAGSAKADEMIE PROGRAMM 2016/2017



Leitthema „Krisen – Ängste, Solidarität, Vernunft?“

Für Wen?

Die Montagsakademie bietet allgemein verständliche Vorträge aus der Welt der Wissenschaft: frei zugänglich und kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

WANN? jeweils montags um 19 Uhr

Liveübertragung im TGZ Schärding

Krisen scheinen derzeit allgegenwärtig. Sie liefern zwar Anstöße für notwendige Veränderungen, lösen aber zunächst meist Ängste aus. Inwieweit sind solche Ängste wissenschaftlich begründbar? Wie können und sollten aufgeklärte Gesellschaften auf Krisen reagieren? In ihrem aktuellen Programm spannt die Montagsakademie einen thematischen Bogen von Krisen in den Beziehungen zwischen Mensch, Natur und Technik, über Krisen in Religion, Politik und Gesellschaft bis hin zur (solidarischen) Verarbeitung von Krisen und Ängsten in der Gesellschaft und den Medien.

- 5.12.2016 Verlorenes Vertrauen. Zur Missbrauchskrise in der katholischen Kirche**
Pater Klaus Mertes SJ, Direktor am Kolleg St. Blasien, Deutschland
- 9.1.2017 Natur unter Druck – wir und die bedrohte Artenvielfalt**
Dipl.-Biol. Dr.habil. Christian Berg, Institut für Pflanzenwissenschaften, Universität Graz
- 23.1.2017 Flüchtlings„krise“ aus menschenrechtlicher Sicht**
Ass.Prof.i.R. DDr. Renate Kicker, Institut für Völkerrecht und Internationale Beziehungen, Universität Graz
- 13.3.2017 Politik der Krise, Krise der Politik**
Univ.-Prof. Mag. Dr. Manfred Prisching, Institut für Soziologie, Universität Graz
- 27.3.2017 Krise – wissenschaftstheoretisch und -historisch betrachtet**
Univ.-Prof. Dr. Simone De Angelis, Zentrum für Wissenschaftsgeschichte, Universität Graz
- 24.4.2017 Kann Solidarität (v)erlernt werden? Freiwilliges Engagement im Bereich Flucht und Migration**
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Annette Sprung, Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaft, Universität Graz
- 8.5.2017 Was tun nach der Katastrophe? Krisenintervention und psychosoziale Akutbetreuung**
Prim. Dr. Katharina Purtscher-Penz, Leiterin der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, LKH Graz Süd-West
- 29.5.2017 Automation und Kommunikation – wird unser Leben damit sicherer?**
O.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Reinhard Posch, Institut für Angewandte Informationsverarbeitung und Kommunikationstechnologie, Technische Universität Graz
- 12.6.2017 Von der Krise in die Medien – mit den Medien in die Krise: Die prekäre Beziehung zwischen dem Krieg und den Berichten darüber**
Norbert Mappes-Niediek, freier Journalist und Autor

ESTERNBERGERINNEN HELFEN ASYLWERBERINNEN



Denise / pixelio.de

*Bald ist Weihnachten...
Eine Zeit der Besinnung und der Freude
Eine Zeit für Wärme und Frieden
Und vor allem auch eine Zeit der Dankbarkeit.*

Eine Zeit, in der sich viele Menschen überlegen, was sie tun können, um anderen zu helfen, denen es nicht so gut geht.

Aktuell sind wir für unsere Asylwerber in Esternberg auf der Suche nach **Auto-Kindersitzen**, da es für unsere freiwilligen HelferInnen oft schwierig ist, genügend Kindersitze für die diversen Fahrten zu organisieren.

Gutscheine von Lebensmittel- und Bekleidungsgeschäften sind immer hilfreich!

Bitte um vorherige Kontaktaufnahme mit Fr. Romana Langbauer

Mail: romana.langbauer@yahoo.de

Handy: 0650 6466375

Natürlich freuen wir uns auch jederzeit über weitere ehrenamtliche Helfer und Helferinnen!

ADVENTMARKT IN PYRAWANG



8. PYRAWANGER ADVENTMARKT So. 20. November 2016 im Stadl des Donauheurigen

- 13:00 Uhr: Verkauf von Adventkränzen, Gestecken und schönen Bastelsachen
- 15:00 Uhr: Musikalische Umrahmung durch ein Ensemble der Musikkapelle
- 16:00 Uhr: Der Nikolaus kommt! (ohne Krampus)

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen, Glühmost, Glühwein, Kinderpunsch und Bosner bestens gesorgt. Heuer wird für die Neue Mittelschule Esternberg und die Dreiflüsse-Werkstätte Grubweg gespendet.

Der Nikolaus hat Gutscheine vom Donauheurigen für die Kinder dabei!

Die Pyrawanger Bastelfrauen freuen sich auf Euer Kommen!



REGION
**SAUWALD
PRAMTAL**

RONJA – Junge Region Sauwald-Pramtal

Der Regionsverband Sauwald-Pramtal hat die Aufgabe, die Region in verschiedenen Bereichen weiter voranzubringen. Im Bereich „Stärkung des Gemeinwohls“ haben wir uns mit dem Projekt „RONJA - Regionale Offensive nachhaltiger Jugendaktivitäten“ zum Ziel gesetzt, Jugendbeteiligung im ländlichen Raum stärker zu verankern.

Dazu soll nicht nur die Vernetzung junger Leute mit diversen Initiativen und Organisationen gefördert, sondern auch Beteiligungsmöglichkeiten für Jugendliche in der Region geschaffen werden. Zudem will man junge Menschen, die die Region zwecks Studium oder Arbeit verlassen haben, Anreize bieten, sich nach ihrer Ausbildung wieder in der Region anzusiedeln.

Aktuell haben wir in diesem Projekt einen Kurzfilmwettbewerb für SchülerInnen und Lehrlinge gestartet – die Sieger-Ideen werden mit einem professionellen Kamerateam umgesetzt!

Im November werden in mehreren Jugendräten zufällig ausgewählte junge Leute zur Weiterentwicklung der Region befragt.

Das Projekt ist für den hotspot-Innviertel-Award nominiert!

Direktvermarkter-Umfrage

Die Nachfrage nach regional produzierten Lebensmitteln steigt. Konsumenten legen immer mehr Wert auf die Herkunft ihrer Produkte.

Auch in unserer Region fragen sich vermehrt Einheimische wie Gäste:

- **Wo erhalte ich regionale Produkte direkt vom Bauernhof?**
- **Welche Lebensmittel werden in meiner Nähe unmittelbar vom Landwirt verkauft?**

Auf der anderen Seite stehen auch immer mehr Landwirte vor der Frage:

- **Wie lasse ich andere erfahren, welche Produkte ich direkt am Hof verkaufe?**
- **Auf welche Weise kann ich meine Lebensmittel umliegenden Konsumenten direkt anbieten?**

Bis jetzt gibt es noch keine Möglichkeit, wie sich Menschen über die direkten Vermarkter unserer Region an einer Stelle informieren können. Aus diesem Grund will die LEADER-Region Sauwald-Pramtal gemeinsam mit der Landwirtschaftskammer ein neues Projekt starten.

So soll es Konsumenten erleichtert werden, sich über das Ab-Hof-Angebot in unserer Region zu informieren.

Projektidee?

Sie haben auch eine Projektidee, die Sie umsetzen möchten?

Infos zu Anforderungen an LEADER Projekte und den Ablauf der Projektauswahl finden Sie hier: www.sauwald-pramtal.at

Falls auch Sie ein LEADER-Projekt entwickeln und umsetzen möchten, setzen Sie sich bitte mit dem Büro des Regionsverbandes Sauwald-Pramtal in Verbindung:

Johannes Karrer: karrer@sauwald-pramtal.at, 07766 / 20555-10,
0676 / 3589 803

Taschendiebstähle – so gehen Sie auf Nummer sicher!

Tipps der Kriminalprävention

- Tragen Sie Geld, Kreditkarten und Papiere in verschlossenen Innentaschen möglichst dicht am Körper.
- Bewahren Sie den Code Ihrer Bankomat- oder Kreditkarte niemals gemeinsam mit Ihrer Karte auf.
- Hantieren Sie nicht öffentlich mit größeren Geldbeträgen.
- Hantieren Sie nicht unnötig mit Ihrem Smartphone. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie nach der Uhrzeit gefragt werden.
- Tragen Sie niemals eine große Menge an Bargeld bei sich, beschränken Sie sich auf einen Betrag, den Sie am jeweiligen Tag benötigen.
- Verteilen Sie Wertsachen auf mehrere Taschen.
- Tragen Sie im Gedränge Ihre Tasche bzw. Ihren Rucksack verschlossen und vor dem Körper oder fest unterm Arm.
- Bewahren Sie Ihre Geldbörse immer in den vorderen Hosen- oder Innentaschen auf.
- Besondere Vorsicht ist geboten, wenn sich jemand dicht an Sie drängt.
- Lassen Sie ihre Tasche bei Lokalbesuchen nicht unbeaufsichtigt und hängen sie die Tasche auch nicht auf die Stuhllehne.
- Geldtaschen oder Wertgegenstände sollten nie in der Mantelaußentasche getragen werden.
- Erstellen Sie umgehend Anzeige bei der nächsten Polizeidienststelle oder kontaktieren Sie den Notruf 133.

MAG. HUBERT BREITWIESER
ÖFFENTLICHER NOTAR


NOTAR.AT

**Für unsere Kanzlei in Engelhartzell
suchen wir**

eine/n Notariatsangestellte/n
(40 Stunden pro Woche)

WIR BIETEN IHNEN:

- **ein umfangreiches kaufmännisches Aufgabengebiet** (telefonische Klientenkontakte, Terminverwaltung, Anlegen von Akten, Führen der Beurkundungs- und Treuhandregister, Ausarbeitung von Verträgen und Notariatsakten mit **NOTABENE**, Schreiben von Kostennoten, Korrespondenz, u.v.m.)
- **einen krisensicheren Arbeitsplatz**
- **Entlohnung gemäß Kollektivvertrag (in der Probezeit und Einschulungsphase) mit entsprechenden Entwicklungsmöglichkeiten**

DAS SOLLTEN SIE MITBRINGEN:

- **Matura- oder Fachschulabschluss (HAK, HBLA, Handelsschule)**
- **sehr gute Deutsch- und EDV-Kenntnisse** (v.a. Word, Excel, Outlook)
- **teamorientiertes flexibles Arbeiten**
- **freundliches und kundenorientiertes Auftreten**
- **Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung**

Sollten Sie Interesse haben, schicken Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen (inkl. Lebenslauf und Zeugnissen) per Post oder email an:

Notariat Engelhartzell: 4090 Engelhartzell, Stiftstraße 72, email: breitwieser@notar.at

Rückfragen unter: Tel. 0699 10642433 oder 0699 10421627

 **Post**

Stellenausschreibung

Zustellerin/Zusteller

für 20 h/Woche
in der Zustellbasis Engelhartzell

Anmerkung: Bei Krankmeldungen von Kollegen wären fallweise auch 40 h/Woche zu arbeiten.

Kontakt:

Zustellbasenleiter Rudolf Peham
Stiftstraße 72, 4090 Engelhartzell
Tel.: 0664 6244502

app4you

NEU

Digitale Jugendkarte

Exklusive Gutscheine

Gewinnspiele

4youCard News

Vorteilsgebersuche

Eventsuche

...zum Download!



4youCard
Die App für mehr als 1000 Dienste

Beim Sozialhilfeverband Schärディング werden gemäß der §§ 8 und 9 des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 idgF. die nachstehenden Dienstposten ausgeschrieben:

Lehrlinge

Verwendung: Lehrausbildung **zum Koch / zur Köchin** in den Bezirksalten- und Pflegeheimen Andorf, Esternberg, Schärディング und Zell/Pram

Dienstbeginn: September 2017

Aufgaben: alle Tätigkeiten im Sinne der Ausbildungsvorschriften für den Lehrberuf Koch / Köchin

Besondere und unbedingt zu erfüllende Aufnahmevoraussetzung:

Beendigung der allgemeinen Schulpflicht bis spätestens Juli 2017

Erwünschte Aufnahmevoraussetzungen:

freundliche Umgangsformen und Teamfähigkeit, Eignung für systematisches und routinemäßiges Arbeiten

Auswahlverfahren:

Zeugnisse, Vorstellungsgespräch, Eignungstest, Personalbeirat

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen für alle Dienstposten:

- die österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund eines Abkommens (EWR bzw. EU) dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat, wie Inländern und Inländerinnen
- die persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Bewerbungsbögen sowie Auskünfte erhalten Sie beim Sozialhilfeverband Schärディング, Bezirkshauptmannschaft, 4780 Schärディング, Ludwig-Pflegl-Gasse 13, 1. Stock, Zi.Nr. H104 und H105, Frau Zallinger oder Frau Hell (Tel.Nr. 07712/3105, DW 70304 oder 70305). Formulare können auch von der Homepage des Sozialhilfeverbands Schärディング "www.shv-schaerding.at" heruntergeladen werden.

Bewerbungen sind schriftlich unter Benützung der aufgelegten Bewerbungsbögen samt den erforderlichen Unterlagen an den Sozialhilfeverband Schärディング, Adresse wie oben angeführt, zu richten.

Für den Sozialhilfeverband Schärディング:
Der Obmann:

Dr. Rudolf Greiner
Bezirkshauptmann



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

DUNKELHEIT IM STRASSENVERKEHR

Ein Autofahrer mit Abblendlicht kann einen reflektierenden Streifen wesentlich früher erkennen. Zeitgerechtes Abbremsen oder Ausweichen wird dadurch möglich. Mit rückstrahlender Kleidung oder Streifen sind Fußgänger, Radfahrer, Hobbysportler,... und vor allem Kinder auf dem Schulweg sichtbar und damit sicherer unterwegs.



Fußgänger:

- Helle Kleidung tragen
- Kleidung mit Reflektoren ausrüsten
- Auf Rundum-Sichtbarkeit (360°) achten
- Warnweste zusätzlich zur gesetzlichen Tragepflicht verwenden
- Vorbild für Kinder sein

Radfahrer:

- Obligatorische Reflektoren anbringen (vorne weiß, hinten rot)
- Leuchtpedale
- Speichenreflektoren
- Licht vor Fahrt kontrollieren



Auto- und Motorradfahrer:

- Fahrverhalten den Sicht- und Witterungsverhältnissen anpassen
- Heck- und Windschutzscheiben sowie Fahrzeuglichter sauber halten
- Immer wieder prüfen, ob alle Lichter funktionieren
- Licht und Scheinwerfereinstellung vor der Fahrt kontrollieren
- Rechtzeitig abblenden



i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Reflektorbänder sind, solange der Vorrat reicht, beim OÖ Zivilschutz erhältlich!

SELBSTSCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ.

SORGEN SIE FÜR NOTFÄLLE VOR.
zivilschutz-ooe.at

OBERÖSTERREICHISCHER ZIVILSCHUTZ

Sweet dreams – Zucker und Süßigkeiten



"Zucker macht das Leben süß ...zu viel davon kann uns aber das Leben auch kräftig versalzen."

Ein hoher Konsum von Kuchen, Schokolade und anderen Süßigkeiten trägt zur Entstehung von Übergewicht und Herz-Kreislauf-Erkrankungen bei, da diese neben Zucker auch meist viel Fett enthalten. Wer häufig nascht, verdrängt gesunde Lebensmittel, wie zum Beispiel Obst und Gemüse, von seinem Speisezettel.

Tipps für den Alltag:

- Ein kleines Stück Süßes (1-2 Rippen Schokolade, ein kleines Stück Kuchen) kann mit gutem Gewissen täglich genossen werden.
- Empfohlen werden maximal 50 g Zucker pro Tag.
 Tipp: Zucker versteckt sich in vielen Lebensmitteln, daher lohnt sich der Blick auf die Zutatenliste der Verpackung. Aber Achtung: es gibt 70 verschiedene Namen für Zucker!
- 80 % des täglich durchschnittlichen Zuckerverzehrs befinden sich in Fertigprodukten.
- Süßigkeiten ohne Fett, wie zum Beispiel Fruchtgummis & Co, sind auch nicht "ohne": 100g Gummibärchen enthalten 21 Zuckerwürfel (= ca. 75 g Zucker).
- Bei Kuchenrezepten kann einfach die Zuckermenge um mindestens $\frac{1}{4}$ reduziert werden und durch den teilweisen Ersatz von Weißmehl durch Vollkornmehl sättigt der Kuchen besser und schmeckt abwechslungsreicher.
- Limonaden und Sirupe sind sehr zuckerreich und sollten selten getrunken werden. Eine Dose Cola enthält die empfohlene Tagesration an Zucker! Besser sind ungesüßte Tees und Mineralwässer. Gut verdünnte Fruchtsäfte sorgen für Abwechslung.



ES HEISST ÜBRIGENS
„MINDESTENS HALTBAR BIS“
UND NICHT
„SOFORT TÖDLICH AB“
ABGELAUFEN HEISST NICHT ZWINGEND VERDORBEN.

Du kickst dein Handy, weil die Garantie abgelaufen ist? Nicht? Na eben! So ist es auch mit Lebensmitteln. Denn auch abgelaufene Produkte sind meistens noch richtig nice. Also ansehen, riechen, kosten und gönnen! Sei g'scheit, vertrau auf deine Sinne, spare richtig Kohle und schone die Umwelt. **Bäääm!**

i WWW.IS-NU-GUAT.AT

Eine Initiative von **Umwelt Profis** in Kooperation mit **UmweltLAND OBERÖSTERREICH**

GESUNDHEITSTIPP FÜR DEN WINTER



GESUNDHEITSTIPP: Winter - Unsere Abwehrlage unter Beschuss

Die Abkühlung und der Beginn der Heizperiode sind Stressauslöser für unseren Körper – speziell bei Kindern und älteren Menschen, wo verstärkt der Hals-Nasen-Ohren Bereich betroffen ist.

In dieser Zeit wäre es gut, folgende **TIPPS** zu beachten:

Mehr von wärmenden Nahrungsmitteln: Warme Getränke, Suppen, Gekochtes, Gebratenes, wärmende Gewürze und allgemein weniger trinken als in der warmen Zeit.

Weniger von kühlenden Nahrungsmitteln: Kalte Getränke, Mineralwasser, Limonaden, frisches Obst, Fruchtsäfte, rohes Gemüse und weniger Milch und Milchprodukte.

Allgemeine Stärkung des Immunsystems: Öfters in die frische Luft, bewusstes Ein- und Ausatmen, Erholungsphasen gönnen, und aus dem Bereich der Heilkräuter das Immunmittel von Dr. Neuburger (Jungmacher) und der Abwehler Spray bestehend aus Lärchenharz und Propolis. (im Shop Seele im Mittelpunkt erhältlich).

Tipp aus Homöopathie: Ferrum Phosphoricum, Solanum Dulcamara und Aconitum. Homöopathie zeigt gute Wirkung bei Menschen als auch Tieren.

Inhalt: Dr. Christian Neuburger, Mag. Maria Schild



*Seele im Mittelpunkt
freut sich auf die
Begegnung!*

*Unser Geschenktipp
für Weihnachten:
Die Liebsten mit der
Kraft der Natur
verwöhnen!*



**SHOP – jeden Mittwoch 14-18 Uhr
in Lanzendorf 2, Esternberg**

kostenlose Beratung zu Naturextrakten und Gesundheitsprodukten

PRAXIS - Termine nach Vereinbarung unter tel. +43 (0) 664 96 53 799

www.seele-im-mittelpunkt.at

142 TELEFON SEELSORGE

142 HIER HÖRT EIN MENSCH

ZUHÖREN • MITGEHEN • ENTLASTEN.

onlineberatung-telefonseelsorge.at www.ooe.telefonseelsorge.at

VERANSTALTUNGSKALENDER

20.11.2016	Pyrawanger Adventmarkt
26.11.2016, 17 Uhr 27.11.2016, 8 Uhr	Verkauf von Adventkränzen v. Fam. Scherrer, Kiesling vor dem Gemeindeamt
26.11.2016 9 – 11 Uhr	Schibasar d. ÖAAB in der NMS Esternberg (Anlieferung: Fr. 25.11.2016, 18:00 – 20:00 Uhr)
02.12.2016	Ausflug der Bäuerinnengemeinschaft: Gablonzer Schmuck, Führung im Landestheater Linz, Christkindlmarkt Linz
07.12.2016	Vollversammlung der FF Esternberg
08.12.2016	Adventmarkt im Schulhof
10.12.2016	Weihnachtsfeier d. ESV
10.12.2016	Weihnachtsfeier d. Union Esternberg
10.12.2016	ÖVP-Seniorenweihnachtsfeier
13.12.2016, 19 Uhr	Adventbußgottesdienst in Pyrawang
13.12.2016, 19 Uhr	Weihnachtsfeier d. Goldhaubengruppe; Gh. Hubinger
16.12.2016, 19 Uhr	Advent-Bußgottesdienst in Esternberg
17.12.2016 11:30 Uhr	Weihnachtsfeier d. Pensionistenverbandes Gh. Kramer
17.12.2016, 19 Uhr	Advent-Bußgottesdienst in Esternberg
24.12.2016	Weihnachtskindergarten d. JVP



**OÖ. VOLKSBI-
DUNGSWERK**
ESTERNBERG

Zeichnen Malen (Aquarell) Design und Natur

ein sehr vielseitiges Kurs-Kunstangebot für Jung und Alt
für Kunstinteressierte, auch für Anfänger

ab 17. November 2016

mit

Tatjana

Absolventin einer pädagogischen Kunstakademie in der Ukraine
und ihrer Tochter **Julia**

Informationsabend für alle Interessierte:

Donnerstag, 10. November 2016

Gh. Hubinger 19 Uhr

Anmeldungen und Informationen bei Hans Schererbauer, Tel. 6646.



Silke Kaiser / pixelio.de

Sachkudkurs für Hundehalter

FR, 25.11.2016
19 Uhr, GH Hubinger

Referenten:
Claudia Ruhmanseder,
Tzt. Mag. Tilman Pfandler

Kosten: € 25,--

Anmeldung und Infos bei
Claudia Ruhmanseder
(Tel: 0664 344 00 64)

www.weggefaehrten.at

wöchentliches BÄUERINNENTURNEN



Juergen Jotzo / pixelio.de

seit 7. Nov. 2016

immer montags
um 19:30 Uhr

im Turnsaal der
VS Esternberg

Einsteiger willkommen!